

Markdorf, im Dezember 2022

Liebe Freundinnen und Freunde, Mitglieder und Paten des BUND Markdorf!

In diesem Jahr konnten wieder fast alle Gesprächsrunden im BUND-Büro stattfinden. Im Oktober hatten wir uns zur Jahreshauptversammlung getroffen. Wir waren selber überrascht, wie umfangreich unser für die beiden Jahre 2020/2021 verfasster Tätigkeitsbericht ausgefallen ist. Eine Liste dazu ist auf der Homepage veröffentlicht. Hier die Highlights aus 2022:

> Mittlerweile formt der im BNatSchG geschützte **Biber** mit seinen mindestens fünf Biberburgen kleine Landstriche der Umgebung Markdorfs völlig um und sorgt natürlich für entsprechende Diskussionen...

> Das von uns betreute NSG „Hepbach-Leimbacher Ried“ wurde von der UNB flächenmäßig nahezu verdoppelt. Verließ schon südlich der Kreisstraße die bisherige Beweidung mit Schottischen Hochlandrindern sehr erfolgreich, so ergänzen nun im Norden unsere sechs **Wasserbüffel** die Herde der Heckrinder.

Auch in unserem westlichen NSG „Eisweiher“ sorgen neben den dortigen Heckrindern mittlerweile **Wasserbüffel** für eine noch bessere Biodiversität. Die Tiere wurden mittels Spenden und Preisgeldern aus gewonnenen Wettbewerben finanziert.



Große Fortschritte sind in den „Siechenwiesen“ am Ortsausgang Richtung Bermatingen erkennbar. Schon 2017 waren dort mit Feldschwirl, Hänfling, Kuckuck und Wachtelkönig stark gefährdete Brutvögel, mindestens sieben Fledermaus- und 15 Schmetterlingsarten nachgewiesen worden. In Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club drängten wir hier Buschwerk zurück und gestalteten das Feuchtgebiet offener für Gelbbauchunke und Insekten.

Neben diesen Bemühungen, die Markdorfer Biotopverbundplanung weiter anzuschieben und zu begleiten, wollen wir im nächsten Jahr den „Ilgen“ mit Schottischen Hochlandrindern beweidet lassen, die Wassertümpel wieder freischneiden und so diesen Teil des Gehrenberghangs ökologisch weiter aufwerten. Mit auch dort aufgestellten speziellen Nistkästen soll der Wiedehopf bei uns ebenfalls wieder brüten.

Beim Ortsteil Ittendorf vernässt fortwährend das Gebiet „Alter Weiher“ - wie von uns (und dem Biber) beabsichtigt. Seine Schleifspuren zu den gepflanzten und mittlerweile prächtig entwickelten Weiden zeigen, dass er sich da sehr wohlfühlt.

Beim diesjährigen Äpfelaufsammeln auf unserer großen Hochstammwiese unterstützten uns wie die Jahre davor die Leimbacher Grundschulklassen. Mit deren Mithilfe wurden dort und auf dem Gelände beim Campingplatz Wirthshof auch wieder etliche junge Hochstämme gepflanzt. Zusammen nehmen wir mit diesem Projekt erneut an einem weiteren Wettbewerb teil.

Bei den beiden großen Straßenprojekten in unserer Region blieb unsere intensive Mitwirkung in verschiedenen Arbeitskreisen jedoch erfolglos: Die Südumfahrung Markdorf wird leider gebaut werden. Weiterhin wehren wir uns gegen eine „Katastrophentrasse“ -die B31 neu als vierspurigen Neubau durch den Weingartenwald zwischen Ittendorf und Hagnau.

Neben Schulen und Kindergärten, den Landwirten, kommunalpolitischen Akteuren und häufigen Kontakten zu Landratsamt und Stadtverwaltung ist unsere Ortsgruppe mit etlichen weiteren Organisationen und Vereinigungen recht gut vernetzt. Voll und ganz unterstützen wir das Vorhaben, dass Markdorf klimaneutral werden soll. Bereits heute sollte mit konkreten Schritten begonnen werden. Die Zeit drängt...

Dank der Einsatzbereitschaft seiner Mitglieder ist der BUND Markdorf überdurchschnittlich aktiv. Und doch ist bei uns auch spürbar, dass die Aktivitäten auf zu wenig Schultern ruhen und junge Menschen schwer zu gewinnen sind...

Auch im neuen Jahr laden wir wieder monatlich zu unseren BUNDigen Gesprächsrunden ein. Auf unserer Homepage www.markdorf.bund.net und auf Facebook informiert bereits die Startseite über Aktuelles. Übersichtlich stellt sich dort unsere Ortsgruppe mit allen Arbeitsschwerpunkten, Berichten über unsere Aktionen und Veranstaltungshinweisen vor.

Unser Büro (Mittlere Auen 8/1) ist weiterhin mittwochs von 8:30 – 12:00 Uhr besetzt. Wenn Sie auf direktem Wege über Aktionen des BUND Markdorf informiert werden wollen, dann **senden Sie uns bitte Ihre Email-Adresse** an: bund.markdorf@bund.net

Liebe Mitglieder und Freunde des BUND Markdorf,

wir freuen uns über jede Unterstützung, denn jede einzelne hilft uns, wichtige Arbeiten im Natur- und Umweltschutz durchzuführen. Eingehende Spenden wollen wir im kommenden Jahr unter anderem für die Anschaffung weiterer Wasserbüffel verwenden.

Bankverbindung des BUND Markdorf: IBAN: DE93 6906 1800 0060 4010 04

Nach jahrzehntelanger eifriger Vorstandstätigkeit setzt sich Jörg Münch nun als Beistand weiterhin vielfältig für unsere Ortsgruppe ein. **Jörg - ganz herzlichen Dank!** Seinen Platz im Vorstand übernimmt **Fulco Rid**, ebenfalls langjähriges BUND-Mitglied. Und stets gilt: Neue Interessenten und Mitglieder heißen wir herzlich WILLKOMMEN!

**Im Namen des BUND Markdorf wünschen wir Ihnen von Herzen
frohe Festtage und ein gesundes, friedvolles Jahr 2023!**

Der Vorstand:	Franz Beer	Heiner Bühler	Franz Kieferle
	Meike Krüger	Fulco Rid	Albin Ströbele